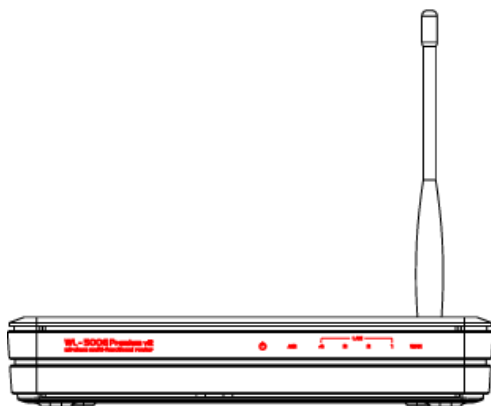




WL-500gP V2 Wireless Router



Benutzerhandbuch

Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC. (Asien-Pazifik)

Firmenadresse: 15 Li-Te Road, Beitou, Taipei 11259

Telefon: +886-2-2894-3447 Webseite: www.asus.com.tw

Fax: +886-2-2894-7798 E-Mail: info@asus.com.tw

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Firmenadresse: 44370 Nobel Drive, Fremont, CA 94538, USA

Fax: +1-510-608-4555 Webseite: usa.asus.com

Technische Unterstützung

Allgemein: +1-812-282-2787 Support (Fax): +1-812-284-0883

Online-Support: <http://vip.asus.com/eservice/techserv.aspx>

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland & Österreich)

Firmenadresse: Harkort Str. 21-23, D-40880 Ratingen, Germany

Telefon: +49-2102-95990 Webseite: www.asus.de

Fax: +49-2102-959911 Online-Kontakt: www.asus.de/sales

Technische Unterstützung

Komponenten: +49-2102-95990 Online-Support: www.asus.de/support

Notebook: +49-2102-959910 Support (Fax): +49-2102-959911



Inhaltsverzeichnis

1. Packungsinhalt	3
2. Verbindung DSL-Modem & Wireless-Router.....	3
1) Kabelverbindung	3
2) Statusanzeigen	4
3) Wandmontagemöglichkeit.....	4
3. Erste Schritte	5
1) Kabelverbindung	5
2) Wireless-Verbindung.....	5
3) Einstellen der IP-Adresse für Kabel- und kabellose Verbindung	5
4) Konfiguration des Wireless Routers	6
5) Schnelleinstellung	7
4. Wireless Router-Funktionen.....	12
1) Auswahl eines passenden Arbeitsmodus	12
2) Einrichten der Wireless-Verschlüsselung	13
3) Einrichten eines virtuellen Servers in Ihrem LAN	14
4) Einrichten einer virtuellen DMZ in Ihrem LAN.....	15
5) DDNS einrichten	15
6) Einrichten der Bandbreitenverwaltung.....	21
5. Anwendungsfunktionen.....	24
1) Gemeinsame USB-Speicherung.....	24
2) FTP-Seite einrichten	26
3) USB-Drucker gemeinsam benutzen	27
6. ASUS-Hilfsprogramm einrichten und benutzen.....	30
1) Programminstallation für den WL-500gP V2	30
2) EZSetup	31



7. WL500gP V2 unter Vista konfigurieren	33
8. Fehlerbehebung.....	45
9. Anhang	47

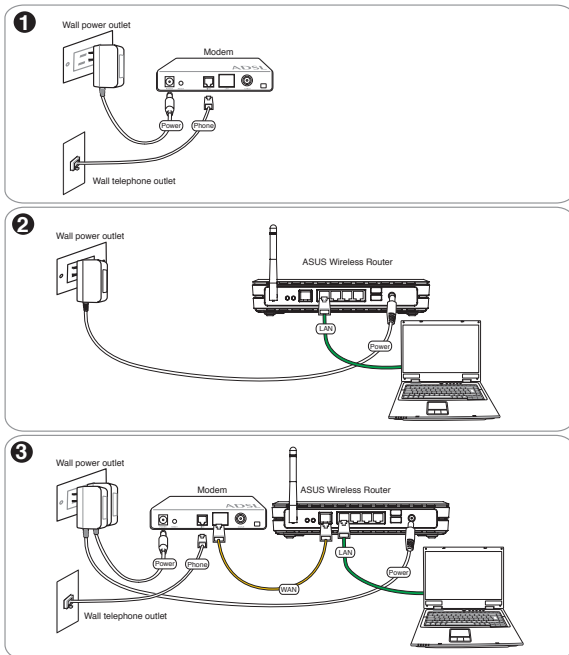


1. Packungsinhalt

- WL-500gP V2 wireless router x 1
- Netzteil x 1
- Hilfsprogramm-CD x 1
- RJ45-Kabel x 1
- Schnellstartanleitung x 1

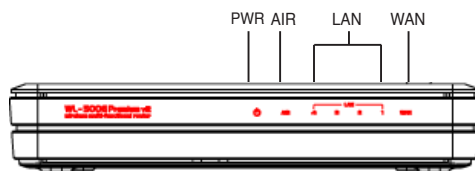
2. Verbindung DSL-Modem & Wireless-Router

1) Kabelverbindung





2) Statusanzeigen



PWR (Stromversorgung)

Aus	Kein Strom
Ein	System bereit
Langsames Blinken	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen
Schnelles Blinken	EZsetup arbeitet

AIR (Wireless-Netzwerk)

Aus	Kein Strom
Ein	Wireless-System bereit
Blinkend	Daten werden gesendet oder empfangen (kabellos)

WAN (Wide Area Network)

Aus	Kein Strom oder keine physische Verbindung
Ein	Hat physische Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk
Blinkend	Daten werden gesendet oder empfangen (über Ethernet-Kabel)

LAN 1-4 (Local Area Network)

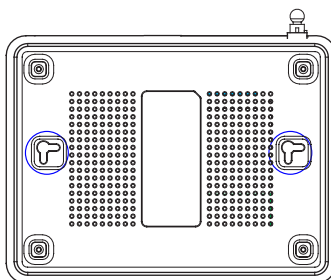
Aus	Kein Strom oder keine physische Verbindung
Ein	Hat physische Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk
Blinkend	Daten werden gesendet oder empfangen (über Ethernet-Kabel)

3) Wandmontagemöglichkeit

So wie der ASUS WL-500gP V2 Wireless Router geliefert wird, ist er geeignet, auf einer ebenen, Oberfläche, z.B. einem Schreibtisch oder einem Bücherregal aufgestellt zu werden. Das Gerät ist außerdem zur Wandmontage vorbereitet, um es an der Wand oder der Decke anbringen zu können.

Führen Sie die drei Schritte aus, um den ASUS Wireless Router an einer Wand zu befestigen:

1. Suchen Sie die beiden Löcher für die Befestigungshaken an der Unterseite.
2. Markieren Sie die beiden oberen Löcher an einer glatten Oberfläche.
3. Schrauben Sie zwei Schrauben in die Wand, bis nur noch ca. 5mm herauschauen.
4. Haken Sie die Schrauben an den Befestigungslöchern des ASUS Wireless Router ein.



Hinweis: Richten Sie die Schrauben anders aus, wenn Sie den ASUS Wireless Router nicht einhängen können oder er zu lose sitzt.



3. Erste Schritte

Der ASUS WL-500gP V2 Wireless Router kann mit der mit der richtigen Konfiguration an verschiedene Arbeitsszenarien angepasst werden. Die Standardeinstellungen des Wireless Routers müssen eventuell auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingestellt werden. Überprüfen Sie deshalb die Grundeinstellungen, bevor Sie den ASUS Wireless Router benutzen, um sich zu vergewissern, dass diese in Ihrer Umgebung arbeiten.

ASUS stellt ein Hilfsprogramm mit dem Namen EZSetup zur Verfügung, um eine schnelle Wireless-Einstellung vorzunehmen. Wenn Sie EZSetup für Ihre drahtlose Netzwerkconfiguration verwenden möchten, dann beachten Sie bitte die Details in Kapitel 6.



Hinweis: Bei der ersten Konfiguration wird eine Kabelverbindung empfohlen, um mögliche Einstellungsprobleme aufgrund Unsicherheit bei der Wireless-Einstellung zu vermeiden.

1) Kabelverbindung

Dem ASUS WL-500gP V2 Wireless Router ist ein Ethernet-Kabel beigelegt. Weil der ASUS Wireless Router eine automatische Crossover-Funktion besitzt, können Sie entweder ein gekreuztes oder ein gerade durchgeführtes Kabel für die Kabelverbindung verwenden. Stecken Sie ein Ende des Kabels in den LAN-Port an der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port an Ihrem PC.

2) Wireless-Verbindung

Um eine Wireless-Verbindung aufzubauen, benötigen Sie eine IEEE 802.11b/g-kompatible WLAN-Karte. Beziehen Sie sich zum Verbinden mit dem kabellosen Adapter auf das Benutzerhandbuch. Die Standard-SSID des kabellosen ASUS Routers ist "default" (Kleinschreibung), die Verschlüsselung ist ausgeschaltet und eine offene Systemauthentifizierung wird verwendet.

3) Einstellen der IP-Adresse für Kabel- und kabellose Verbindung

Um Zugriff auf den WL-500gP V2 Wireless Router zu erhalten, müssen Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen an Ihren verkabelten und kabellosen Geräten haben. Setzen Sie die IP-Adressen Ihrer Geräte in das gleiche Subnetz, in dem sich auch der WL-500gP V2 befindet.

IP-Adresse automatisch beziehen

Der kabellose ASUS Router enthält einen DHCP-Server, deshalb können Sie Ihren PC so einstellen, dass er die IP-Adresse automatisch vom ASUS Wireless Router bezieht.



Hinweis: Bevor Sie den PC neu starten, schalten Sie den Wireless Router ein und vergewissern sich, dass dieser auch bereit ist.





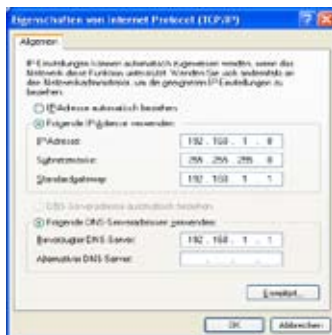
Manuelle IP-Adresseinstellung

Wenn Sie Ihre IP-Adresse manuell einstellen möchten, sollten die folgenden Standardeinstellungen des kabellosen ASUS Routers bekannt sein:

- IP-Adresse 192.168.1.1
- Subnetz-Maske 255.255.255.0

Wenn Sie Ihre IP-Adresse manuell einstellen, muss die Adresse des PC und die des Wireless Router im gleichen Subnetz sein:

- IP-Adresse 192.168.1.xxx (xxx kann eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 sein, diese Adresse wird von keinem anderen Gerät benutzt.)
- Subnetz-Maske 255.255.255.0 (die gleiche wie der WL-500gP V2)
- Gateway 192.168.1.1 (dies ist der WL-500gP V2)
- DNS: 192.168.1.1 (WL-500gP V2), oder die eines anderen DNS-Servers in Ihrem Netzwerk.



4) Konfiguration des Wireless Routers

Folgen Sie den Schritten, um zur Web-Schnittstelle des WL-500gP V2 zu gelangen.



Geben Sie in Ihrem Web-Browser die folgende Adresse ein:
http://192.168.1.1



Standardeinstellung

Benutzername: admin

Passwort: admin

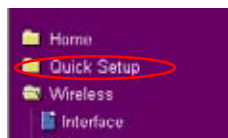


Nach dem Anmelden können Sie die Homepage des Wireless Routers sehen. Diese zeigt die Verknüpfungen zur Konfiguration der Haupteinstellungen des Wireless Routers.



5) Schnelleinstellung

Um die Schnelleinstellung zu starten, klicken Sie **Next (Weiter)**, um zur **Quick Setup**-Seite zu gelangen. Folgen Sie den Anweisungen, um den ASUS Wireless Router zu installieren.



1. Wählen Sie Ihre Zeitzone, und klicken Sie **Next (Weiter)**.

2. ASUS Wireless Router unterstützt fünf Arten von ISP-Service: Kabel, PPPoE, PPTP, statische WAN-IP und Telstra BigPond. Wählen Sie die betreffende Verbindungsart und klicken Sie **Next (Weiter)**.

Kabel- oder dynamische IP-Benutzer

Wenn Sie einen Service von einem Kabel-ISP benutzen, wählen Sie **Cable Modem or other connection that gets IP automatically (Kabelmodem oder andere Verbindung mit automatischer IP-Adresse)**. Falls Sie einen Kabelservice in Anspruch nehmen, hat Ihnen Ihr ISP evtl. Hostnamen, MAC-Adresse und Heartbeat-Server zur Verfügung gestellt. In diesem Fall geben Sie diese Informationen bitten in den jeweiligen Feldern auf der Einstellungsseite ein. Falls Sie nicht über diese Informationen verfügen, klicken Sie bitte auf **Next**, um diesen Schritt zu überspringen.

PPPoE-Benutzer

Falls Sie einen PPPoE-Service nutzen, wählen Sie bitte **ADSL connection that requires username and password**. Es ist bekannt als PPPoE. Sie werden aufgefordert, die von Ihrem ISP zur Verfügung gestellten Benutzernamen und Passwort einzugeben. Klicken Sie **Next**, um fortzufahren.



PPTP-Benutzer

Falls Sie einen PPTP-Service verwenden, wählen Sie **ADSL connection that requires username, password and IP address**. tragen Sie die von Ihrem ISP zur Verfügung gestellten Daten für Passwort, Benutzername und IP-Adresse in die Felder ein und klicken Sie **Next**, um fortzufahren.

Set Your Account to ISP

If you apply an account with dynamic IP, you must get user account and password from your ISP. Please fill the data into the following fields carefully. Or, if you apply an ADSL account with static IP, just ignore user name and password information.

User Name:

Password:

WAN IP Setting

For TCP/IP setting for WL-500gP V2 to connect to Internet through WAN port.

Get IP automatically? ☐ Yes ☒ No

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

Get DNS Server automatically? ☐ Yes ☒ No

DNS Server 1:

DNS Server 2:

Benutzer statischer IP-Adressen

Falls Sie ADSL oder eine andere Verbindungsart mit statischen IP-Adressen verwenden, wählen Sie **ADSL or other connection type that uses static IP address**. Geben Sie die von Ihrem ISP zur Verfügung gestellte IP-Adresse, Subnetz-Maske, und Standardgateway ein. Sie können spezielle DNS-Server festlegen, oder einen DNS-Server automatisch zugewiesen zu bekommen.

WAN IP Setting

For TCP/IP setting for WL-500gP V2 to connect to Internet through WAN port.

Get IP automatically? ☐ Yes ☒ No

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

Get DNS Server automatically? ☐ Yes ☒ No

DNS Server 1:

DNS Server 2:

3. Stellen Sie Ihrer Wireless-Schnittstelle ein. Legen Sie für Ihren Router eine SSID (Service Set Identifier) fest, welche als einmaliger Bezeichner an Pakete, die über das WLAN verschickt werden, angehängt wird. Dieser Bezeichner emuliert ein Passwort, wenn ein Gerät versucht, über das WLAN mit dem Wireless Router zu kommunizieren.

Configure Wireless Interface

First step to set your wireless interface is to assign it a name, called SSID. In addition, if you would like to protect transmitted data, please select the Security level and assign a password for authentication and data transmission if it is required.

SSID:

Security Level:

Pre-shared key:

WEP Key 1 (64 or 128 bits length):

WEP Key 2 (64 or 128 bits length):

WEP Key 3 (64 or 128 bits length):

WEP Key 4 (64 or 128 bits length):

Key Index:

Wenn Sie die übermittelten Daten schützen wollen, wählen Sie einen **Security Level (Sicherheitsstufe)**, um die Verschlüsselungsmethoden zu aktivieren.

Medium (Mittel): Nur Benutzer mit dem gleichen WEP-Schlüssel können sich mit diesem Wireless Router verbinden und Daten mit 64bit-oder 128bit-WEP-Verschlüsselung übertragen.

High (Hoch): Nur Benutzer mit dem gleichen WPA Pre-Shared Key (WPA-PSK) können sich mit diesem Wireless Router verbinden und Daten mit TKIP-Verschlüsselung übertragen.



- Geben Sie vier Gruppen von WEP-Schlüsseln in die Felder ein (10 hexadezimale Zahlen für WEP 64bit, 26 hexadezimale Zahlen für WEP 128bit). Sie können die Schlüssel durch Eingabe einer Passphrase auch vom System generieren lassen. Notieren Sie die Passphrase und die WEP-Schlüssel auf einem Zettel und klicken Sie auf **Finish**.

Wenn wir zum Beispiel den WEP-64bits Verschlüsselungsmodus wählen, und 11111 als Passphrase eingeben, werden die folgenden WEP-Schlüssel, wie im Bild rechts, automatisch erstellt.

- Klicken Sie **Save&Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.
- Verbinden mit dem Wireless Router via Wireless.

Um sich mit dem Wireless Router von einem Wireless-Gerät aus zu verbinden, können Sie den Windows® Wireless Zero Configuration-Dienst verwenden, um die Verbindung einzustellen. Wenn Sie eine ASUS Wireless-Karte in Ihrem Computer verwenden, können Sie das Hilfsprogramm One Touch Wizard verwenden, das mit der Karte geliefert wurde.

Konfiguration der ASUS WLAN-Karte mit dem One Touch Wizard

Falls Sie die ASUS Wireless-Karte mit ihren Hilfsprogrammen und Treibern auf Ihrem PC installiert haben, klicken Sie **Start -> Programme -> ASUS Utility-> WLAN Card -> One Touch Wizard**, um den One Touch Wizard zu starten.





- 1) Wählen Sie **Connect to an existing wireless LAN (Station)** und klicken Sie **Next**, um fortzufahren.



- 2) One Touch Wizard sucht verfügbare APs und zeigt sie in der Liste **Available Networks** an. Wählen Sie **WL-500gP V2** und klicken **Next**, um fortzufahren.



- 3) Setzen Sie die Authentifizierung und Verschlüsselung Ihrer WLAN-Karte auf die gleichen Werte wie in den früheren Schritten den WL-500gP V2, **Key Length** ist **64 bits**, **Passphrase** ist 11111. Klicken Sie **Next**, um fortzufahren.



- 4) Die Wireless-Karte benötigt einige Sekunden, um sich mit dem WL-500gP V2 zu verbinden. Klicken Sie **Next**, um TCP/IP für Ihre WLAN-Karte einzustellen.



- 5) Stellen Sie die IP-Adresse Ihrer WLAN-Karte entsprechend den Netzwerkbedingungen ein. Nach dem Fertigstellen der Einstellungen klicken Sie **Finish**, um den One Touch Wizard zu beenden.





Konfiguration der WLAN-Karte mit dem Windows® WZC Service

Falls Sie eine Wireless-Karte eines anderen Anbieters verwenden, können Sie die Wireless-Verbindung mit Windows® Wireless Zero Configuration (WZC) durchführen.

- 1) Doppelklicken Sie auf das Wireless-Netzwerksymbol in der Startleiste, um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie Ihren Wireless Router und klicken Sie auf **Connect**.
- 2) Geben Sie den 10-Zahlen-Schlüssel, den Sie am Wireless Router eingestellt haben und klicken auf **Connect**. Die Verbindung wird in wenigen Sekunden fertiggestellt sein.



7. Konfiguration der erweiterten Funktionen

Um die anderen Einstellungen des Wireless Routers anzuzeigen und einzustellen, gehen Sie bitte zu Web-Konfigurationsseite des WL-500gP V2. Klicken Sie auf die Elemente im Menü, um ein Untermenü zu öffnen und folgen Sie den Anweisungen, um den Router einzustellen. Sobald Sie den Mauszeiger über ein Element bewegen erscheinen Hinweise für dieses Element. Für detaillierte Informationen schauen Sie bitte im Handbuch auf der Support-CD nach.



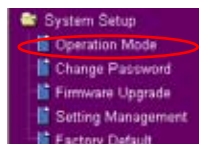


4. Wireless Router-Funktionen

Dieses Kapitel zeigt Ihnen Einstellungsbeispiele einiger der oft benutzten Funktionen des Routers. Sie können diese Funktionen über Ihren Webbrowser einstellen.

1) Auswahl eines passenden Arbeitsmodus

ASUS WL-500gP V2 Wireless Router unterstützt drei Betriebsmodi: Home Gateway (Heim-Gateway), Router und Access Point. Klicken Sie auf **System Setup** (System-Setup) -> **Operation mode** (Betriebsmodus), um die Konfigurationsseite zu öffnen.



Der Modus **Home Gateway** (Heim-Gateway) ist für Heim- oder SOHO-Benutzer bestimmt, die ihre ISPs für Internetdienste verbinden möchten. In diesem Betriebsmodus werden NAT-, WAN-Verbindung, Internet-Firewall-Funktionen unterstützt.

Der Modus **Router** ist für Bürobutzung bestimmt, wo mehrere Router und Switches gemeinsam vorhanden sind. In diesem Modus können Sie Routing-Richtlinien einrichten; die NAT-Funktion ist jedoch deaktiviert.

Der Modus **Access Point** ist betriebsbereit, wenn Sie den WL-500gP V2 als eine drahtlose Brücke einrichten. In diesem Modus werden alle Ethernet-Ports auf dem WL-500gP V2 (4 LAN-Ports und 1 WAN-Port) als LAN-Ports wahrgenommen. WAN-Verbindung, NAT- und Internet-Firewall-Funktionen sind im Modus Access Point deaktiviert.

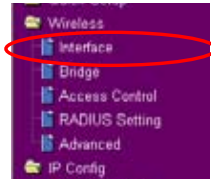
Wählen Sie einen richtigen Modus, der Ihrem Netzwerktyp entspricht, und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen). Sie können dann mit dem Setup der erweiterten Funktionen für Ihren WL-500gP V2 fortfahren.

System Setup - Operation Mode	
ASUS Wireless Router supports three operation modes to meet different requirements from different group of people. Please select the mode that match your situation.	
<input checked="" type="radio"/> Home Gateway	<p>In this mode, we suppose you use ASUS Wireless Router to connect to Internet through ADSL or Cable Modem. And, there are many people in your environment share the same IP to ISP.</p> <p>Explaining with technical terms, gateway mode is , NAT is enabled, WAN connection is allowed by using PPPoE, or DHCP client, or static IP. In addition, some features which are useful for home user, such as UPnP and DNS, are supported.</p>
<input type="radio"/> Router	<p>In Router mode, we suppose you use ASUS Wireless Router to connect to LAN in your company. So, you can set up routing protocol to meet your requirement in office.</p> <p>Explaining with technical terms, router mode is, NAT is disabled, static routing protocol are allowed to set.</p>
<input type="radio"/> Access Point	<p>In Access Point mode, all 5 Ethernet ports and wireless devices are set to locate in the same local area network. Those WAN related functions are not supported here.</p> <p>Explaining with technical terms, access point mode is, NAT is disabled, one wan port and four lan ports of ASUS Wireless Router are bridged together.</p>
<div>Apply</div>	



2) Einrichten der Wireless-Verschlüsselung

Der WL-500gP V2 bietet eine Gruppe von Verschlüsselungs- und Authentifikationsmethoden, um den verschiedenen Ansprüchen der Benutzer zu Hause, in kleinen Heimnetzwerken und in Firmen gerecht zu werden. Bevor Sie die Verschlüsselung und die Authentifizierung für den WL-500gP V2 einrichten, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.



Klicken Sie auf **Wireless -> Interface**, um die Konfigurationsseite zu öffnen.

Verschlüsselung

Die Verschlüsselungsmodi, die vom WL-500gP V2 unterstützt werden sind: WEP-64Bit, WEP-128Bit, TKIP, AES, TKIP+AES.

WEP steht für Wired Equivalent Privacy, es benutzt 64Bit oder 128Bit statische Schlüssel, um die Daten für eine drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Um WEP-Schlüssel einzurichten, setzen Sie **WEP Encryption** auf **WEP-64bits** oder **WEP-128bits**, danach geben Sie vier Gruppen **WEP Keys** (10 hexadezimale Zahlen für 64-Bit-Schlüssel oder 26 hexadezimale Zahlen für 128-Bit-Schlüssel) ein. Sie können die Schlüssel durch Eingabe einer **Passphrase** auch vom System erstellen lassen.

TKIP steht für Temporal Key Integrity Protocol. TKIP erstellt dynamisch eindeutige Schlüssel, um jedes Datenpaket in einer drahtlosen-Sitzung zu verschlüsseln.

AES steht für Advanced Encryption Standard. Diese Lösung bietet stärkeren Schutz und erhöht die Komplexität der Wireless-Verschlüsselung.

TKIP+AES wird benutzt, wenn WPA- und WPA2-Geräte zusammen in einem drahtlosen Netzwerk betrieben werden.



Authentifikation

Die Authentifikationsmethoden, die vom WL-500gP V2 unterstützt werden sind: Open, shared key, WPA-PSK, WPA und Radius with 80.211x (Radius mit 802.1x).

Open: Diese Option deaktiviert den Authentifikationsschutz für das Wireless Netzwerk. Im Modus Open (Offen) kann sich jeder IEEE802.11b/g-Client mit Ihrem drahtlosen Netzwerk verbinden.

Shared Key: Dieser Modus benutzt die derzeit verwendeten WEP-Schlüssel für die Authentifikation.

WPA und WPA-PSK: WPA steht für WiFi-Protected Access. WPA bietet zwei Schutzmodi: WPA für Firmennetzwerke und WPA-PSK für Heim- und SOHO-Benutzer. Für Firmennetzwerke benutzt WPA den schon zur Verfügung stehenden RADIUS-Server für die Authentifikation; für Heim- und SOHO-Benutzer werden vorbereitete gemeinsame Schlüssel (PSK) für die Benutzerauthentifikation bereit gestellt, die aus 8 bis 64 Zeichen bestehen.

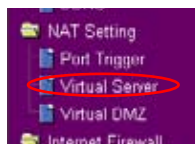
Radius with 802.1X (Radius mit 802.1x): Ähnlich WPA benutzt diese Lösung ebenfalls den RADIUS-Server zur Authentifikation. Der Unterschied besteht in den Verschlüsselungsmethoden: WPA wendet die TKIP- oder AES-Verschlüsselungsmethoden an, während Radius mit 802.1X diese Verschlüsselung nicht anbietet.

Wenn die Authentifikation und die Verschlüsselung eingestellt sind, klicken Sie auf **Finish**, um die Einstellungen zu speichern und den Wireless Router neu zu starten.

3) Einrichten eines virtuellen Servers in Ihrem LAN

Ein virtueller Server ist eine Network Address Translation (NAT) -Funktion, welche einen Computer eines LANs in einen Server verwandelt.

1. Klicken Sie im Verzeichnis für die NAT-Einstellungen **Virtual Server**, um die NAT-Konfigurationsseite zu öffnen.



2. Wählen Sie **Yes**, um den virtuellen Server zu aktivieren. Zum Beispiel, wenn der Host 192.168.1.100 ein FTP-Server ist, auf den Internetbenutzer Zugriff haben, bedeutet das, dass alle Pakete vom Internet mit dem Ziel Port 21 werden zu diesem Host geschickt. Einstellung bekannter Anwendungen auf FTP: Portbereich bis 21, lokale IP auf die Host-IP, lokaler Port auf 21, Protokoll auf TCP.

NAT Setting - Virtual Server

Tip: To make services, like WWW, FTP, provided by a server in your local network accessible for outside users, you should specify a local IP address to the server. Then, add the IP address and network protocol type, port number, and name of the service in the following list. Based on the list, the gateway will forward service request from outside users to the corresponding local server.

Enable Virtual Server? ☒ Yes ☐ No

Virtual Server List

Well-Known Applications:

Port Range	Local IP	Start Port	Protocol	Description
21	192.168.1.100	21	TCP	FTP Server (21)

3. Klicken Sie auf **Finish**.

4. Klicken Sie **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Save & Restart

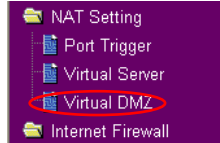
SaveRestart will save all setting you have changed to ASUS Wireless Router and restart it. Please click **SaveRestart** button to continue.



4) Einrichten einer virtuellen DMZ in Ihrem LAN

Um einen internen Host für das Internet verfügbar zu machen und alle vom Host angebotenen Dienste für Benutzer aus dem Internet anzubieten, aktivieren Sie die virtuelle DMZ-Funktion, um alle Ports des Hostes zu öffnen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn der Host mehrere Aufgaben, z.B. als HTTP-Server und FTP-Server übernimmt. Bei der Anwendung dieser Funktion ist Ihr Netzwerk jedoch weniger sicher.

1. Klicken Sie auf **Virtual DMZ** im NAT-Einstellungsmenü.



2. Geben Sie die IP-Adresse des Hosts ein und klicken Sie auf **Finish**.



3. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

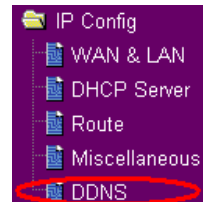


5) DDNS einrichten

DNS befähigt Hosts mit statischen IPs mit einem Domainnamen in Verbindung gebracht zu werden; Benutzer dynamischer IPs können über einen dynamischen DNS (DDNS) ebenfalls mit einem Domainnamen in Verbindung gebracht werden. DDNS erfordert die Registrierung und die Erstellung eines Kontos auf einer Webseite eines DDNS-Anbieters. Der ASUS DDNS-Server hat Ihre IP-Adressdaten bereits aufgezeichnet. Sie brauchen nur noch Ihren Domännennamen angeben und schon können Sie auf die USB-Festplatte zugreifen, die über das Internet mit dem WL-500gP V2 verbunden ist.

ASUS DDNS-Dienst

1. Klicken Sie auf **DDNS**, wenn Sie sich im Ordner **IP Config** (IP-Konfiguration) befinden.
2. Wählen Sie **Yes (Ja)**, um den DDNS-Dienst zu aktivieren.



DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500GPv2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client?





3. Wählen Sie WWW.ASUS.COM für eine detaillierte Einstellung. Sie müssen nicht unbedingt einen **Benutzernamen oder eine E-Mail-Adresse** und ein **Passwort oder DDNS-Schlüssel** eingeben, wenn Sie diesen Server auswählen. Sie können sich natürlich auch auf einer anderen Website registrieren und den DDNS-Dienst beantragen. Die Einstellung eines anderen Dienstes ist auf Seite 18 beschrieben.

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gP V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server: WWW.ASUS.COM

User Name or Email Address:

Password or DDNS Key:

Host Name:

Query

4. Geben Sie den Host-Namen ein und klicken Sie dann auf **Query**. Das Format sollte xxx.asuscomm.com sein (xxx ist der Hostname, den Sie einrichten möchten).

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gP V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server: WWW.ASUS.COM

User Name or Email Address:

Password or DDNS Key:

Host Name: sdx.asuscomm.com Query

The format should be 'xxx.asuscomm.com', 'xxx' is your hostname.

Enable wildcard? ☐ Yes ☒ No

5. Wenn der Hostname erfolgreich erstellt wurde, sehen Sie diese Nachricht.

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gP V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server: WWW.ASUS.COM

User Name or Email Address:

Password or DDNS Key:

Host Name: sdx.asuscomm.com Query

The format should be 'xxx.asuscomm.com', 'xxx' is your hostname.

Enable wildcard? ☐ Yes ☒ No

Microsoft Internet Explorer

New hostname register success!

OK



6. Entspricht das Format des Hostnamens nicht xxx.asuscomm.com, erhalten Sie diese Meldung. Geben Sie Ihren Hostnamen nochmals ein.

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server:

User Name or E-mail Address:

Password or DDNS Key:

Host Name:

The format should be 'xxx.asuscomm.com', 'xxx' is your hostname.

Microsoft Internet Explorer

Invalid Hostname! The format should be "xxx.asuscomm.com".

OK

7. Wenn Sie den Host-Namen ändern wollen, geben Sie bitte einen neuen Host-Namen ein und klicken Sie dann auf **Query**. Ist Ihr Hostname erfolgreich aktualisiert worden, erhalten Sie diese Meldung.

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gP V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server:

User Name or E-mail Address:

Password or DDNS Key:

Host Name:

The format should be 'xxx.asuscomm.com', 'xxx' is your hostname.

Enable wildcard? ☐ Yes ☒ No

Update Manually:

Microsoft Internet Explorer

Hostname update success.

OK

8. Wurde der Hostname registriert, erhalten Sie diese Meldung. Geben Sie Ihren Hostnamen nochmals ein.

DDNS Setting

Dynamic-DNS (DDNS) allows you to export your server to Internet with an unique name, even though you have no static IP address. Currently, several DDNS clients are embedded in WL500gP V2. You can click Free Trial below to start with a free trial account.

Enable the DDNS Client? ☒ Yes ☐ No

Server:

User Name or E-mail Address:

Password or DDNS Key:

Host Name:

The format should be 'xxx.asuscomm.com', 'xxx' is your hostname.

Enable wildcard? ☐ Yes ☒ No

Update Manually:

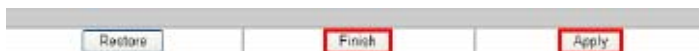
Microsoft Internet Explorer

The hostname "aaa.asuscomm.com" had been registered.

OK



9. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)** und dann auf **Finish (Fertig)**.



10. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Save & Restart

Save&Restart will save all setting you have changed to WL500GPv2 and restart it. Please click **Save&Restart** button to continue.



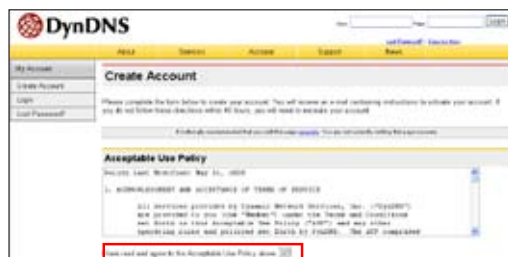
11. Sie können den Typ Ihres Hostnamens in der Adressleiste des Browsers eingeben, um auf die mit dem WL-500gP V2 verbundene Festplatte zuzugreifen. Zur Einstellung des FTP-Standorts lesen Sie bitte den Abschnitt "Einstellen des FTP-Standorts" auf Seite 25.

DynDNS-Dienst

1. Wählen Sie **Yes**, um den DDNS-Dienst zu aktivieren. Wenn Sie kein DDNS-Konto haben, klicken Sie auf **Free Trial**, um sich für ein kostenloses Konto zu registrieren.

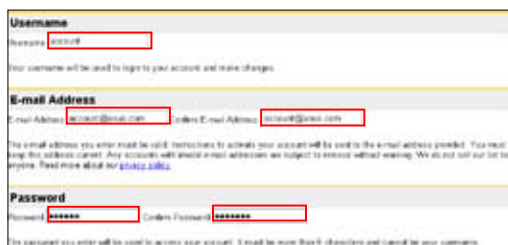


2. Nachdem Sie auf **Free Trial** geklickt haben, werden Sie zur Homepage von www.DynDNS.org weitergeleitet. Dort können Sie sich registrieren und den DDNS-Dienst beantragen.

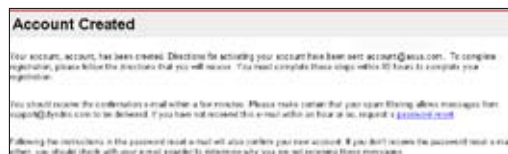


Bitte lesen Sie sich die Vereinbarung durch und klicken Sie das Kästchen „I have read...“ an.

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein und klicken Sie auf **Create Account**.



4. Eine Meldung zeigt Ihnen an, dass Ihr Konto soeben eingerichtet wurde. Eine E-Mail wurde zu Ihrer E-Mail-Adresse geschickt. Öffnen Sie Ihren Posteingang und lesen Sie die E-Mail.





5. In dieser E-Mail finden Sie die Aktivierungsanweisungen. Klicken Sie auf den Link.

Your DynDNS user account "account" has been created. You must visit the confirmation address below within 48 hours of the time this e-mail was sent to complete the account creation process.

Our basic service offerings are free, but they are supported by our premium services. See <http://www.dyn dns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

To confirm your account, please go to the address below:

<https://www.dyn dns.com/account/confirm/3b8t6W2B3J/a1B1awCrgk>

6. Der Link leitet Sie zur Anmeldeseite weiter. Klicken Sie auf **login**.

Account Confirmed

The account "account" has been confirmed. You can now **login** and start using your account.

We have a system announcement mailing list you may wish to subscribe to. This list is used for notifications of new services, changes to services, and important system maintenance activities. To subscribe, simply send an e-mail to subscribe@lists.dyndns.org.

Login

We strongly recommend that you visit this page **securely**. You are not currently visiting the secure version.

Account Login

Username: **admin**

Password: **admin**

Remember username

Login

8. Nach der Anmeldung sehen Sie diese Willkommensnachricht.

Logged In

You are currently logged in as: account **6.66666**

9. Wählen Sie den Tab **Services**.

The screenshot shows the DynDNS website with the 'Services' tab selected. The page lists various services including DNS Services, Domain Registration, and DNS Services. The 'DNS Services' section is highlighted, showing options like Custom DNS, Dynamic DNS, and Static DNS. The 'Domain Registration' section is also visible, listing services like Domain Registration and Domain Transfer.

10. Klicken Sie auf **Add Dynamic DNS Host**.

The screenshot shows the 'Add Host Services' page. The 'My Account' sidebar on the left lists various services, with 'Add Dynamic DNS Host' highlighted. The main content area shows a table of services with columns for the service name and an 'Add' button. The services listed are Dynamic DNS (C), Static DNS (C), MyWeb (C), MyWeb (C), and Network Monitoring (C). The 'Add' button for 'Dynamic DNS (C)' is highlighted.



11. Geben Sie den Hostnamen ein und klicken Sie dann auf **Add Host**.



Hinweis: Die Zeichen sollten aus dem Bereich A-Z, a-z oder 0-9 eingegeben werden, wobei die Länge aller Zeichen 64 Byte nicht überschreiten sollte.

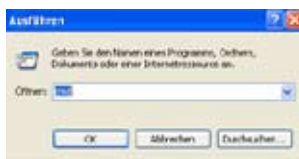
12. Wenn der Hostname erfolgreich erstellt wurde, sehen Sie diese Nachricht.

13. Füllen Sie die Kontoinformationen in den entsprechenden DDNS-Einstellungsfeldern des Wireless Routers aus.

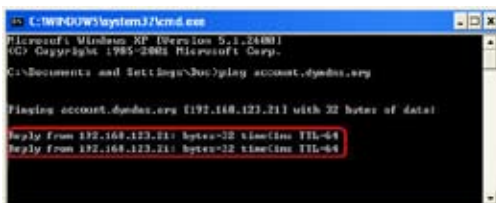
14. Klicken Sie auf **Finish**.

15. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Wireless Router neu zu starten und die neuen Einstellungen zu aktivieren.

16. Versichern Sie sich, dass DDNS arbeitet. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und wählen Sie **Ausführen....** Geben Sie **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.



17. Geben Sie **ping account.dyndns.org** (Ihr DDNS-Domainname) ein und drücken Sie die Eingabetaste. Wenn Sie eine Antwort, ähnlich der in der Abbildung erhalten, dann arbeitet DDNS richtig.





6) Einrichten der Bandbreitenverwaltung

Die Bandbreitenverwaltung bietet einen Mechanismus zur Datenübertragungskontrolle Ihres Netzwerks. So richten Sie die Bandbreitenverwaltung ein:

1. Klicken Sie im Verzeichnis für die Bandbreitenverwaltung auf **Basic Config**. Auf dieser Seite sehen Sie drei Schaltflächen, **Gaming Blaster**, **Internet Application**, **WL-500gP V2 FTP Server**, und **VOIP/Video Streaming**. Sie können jedes dieser Elemente anklicken, um seine Priorität zu erhöhen. Nach dem Klick auf jedes Element ändert sich die Farbe der Schaltfläche zu Gelb (siehe untere Abbildung) und der grüne Balken dahinter wird automatisch länger (zeigt an, dass der Bandbreitenstatus die erste Priorität besitzt). Klicken Sie auf **Finish** und **Apply**, um die Konfiguration abzuschließen. Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Bandbreiten-Prioritätseinstellungen:

Gaming Blaster



Internet-Anwendungen





500gP V2 FTP Server

Bandwidth Management - Bandwidth On Demand



Under this mode, the file downloaded/uploaded to WL500gP V2's USB FTP server will be sent through without interruption! Otherwise, you can reserve more bandwidth for this service at "User Specify Service" page!

Priority: Low High

Gaming Blaster 

Internet Application 

FTP Server 

Voip/Video Streaming 

Nach Übernahme der Einstellungen für den **500gP V2 FTP-Server** blendet sich die Frage ein, ob Sie eine weitere Konfiguration vornehmen möchten:

User Specify Rule List

A maximum 8 entries can be configured, 1 is the highest priority and 8 is the lowest.

Service Name	Source IP Address	Destination Port	Priority
			1

The "FTP Server" mode was enabled! You can use the scroll bar to reserve more upload bandwidth for WL500gP V2's FTP Server Service. If you set "0%", it means that FTP server has only high priority but no reserved bandwidth.

Reserved Bandwidth: % 



VOIP/Video-Streaming

Bandwidth Management - Bandwidth On Demand






Under this mode, WL500gP V2 will firstly manage all the audio/video traffic. No more latency when talking over IP phone or watching movies online!

Priority

Low High


Gaming Blaster

Internet Application

FTP Server

Voip/Video Streaming



Restore
Finish
Apply

2. Sie können die Bandbreite auch manuell konfigurieren, indem Sie auf "User Specify Services" klicken. Geben Sie die **IP-Adresse**, **Ziel-Port** ein und wählen Sie den **Prioritätsstatus** aus der Drop-Down-Liste.

User Specify Rule List Add Del

A maximum 8 entries can be configured, 1 is the highest priority and 8 is the lowest.

Service Name	Source IP Address	Destination Port	Priority
			1

The "FTP Server" mode was enabled! You can use the scroll bar to reserve more upload bandwidth for WL500gP V2's FTP Server Service. If you set "0%", it means that FTP server has only high priority but no reserved bandwidth.

Reserved Bandwidth %



☐ Long Packet Fragmentation



5. Anwendungsfunktionen

ASUS WL-500gP V2 Wireless Router verfügt über zwei USB2.0-Anschlüsse für USB-Speichergeräte, USB-Kamera und USB-Drucker, so dass Sie die Arbeitsumgebung überwachen sowie Daten und Drucker mit verdrahteten und drahtlosen Benutzern in Ihrem Netzwerk gemeinsam nutzen können.



Warnung: Bevor Sie die USB-Speicherdisk aus dem WL-500gP V2 herausziehen, müssen Sie die Disk erst auswerfen lassen. Gehen Sie zur Seite **Status & Log -> USB**, um Datenbeschädigungen zu vermeiden.



Hinweis: Vor dem Aktivieren der Änderungen und dem Neustart des WL-500gP V2 vergewissern Sie sich, dass alle USB-Anwendungen geschlossen sind. Der WL-500gP V2 benötigt ca. 20 Sekunden für einen Neustart.

1) Gemeinsame USB-Speicherung

Um diese Funktion benutzen zu können, müssen Sie eine USB-Speicherdisk in den USB2.0-Port an der Rückseite des WL-500gP V2. Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte richtig formatiert und partitioniert ist.

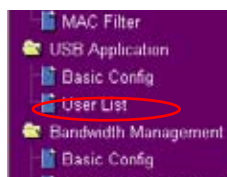


Hinweis: FAT32 hat eine Dateigrößebegrenzung von 4GB und unterstützt keine Dateien über dieser Größe. Wenn Sie Dateien über 4GB benutzen möchten, müssen Sie das Laufwerk mit EXT2 formatieren.

Erstellen eines Benutzerkontos

Um die Daten auf dem USB-Speicherlaufwerk gemeinsam benutzen zu können, müssen Sie zuerst ein Benutzerkonto erstellen.

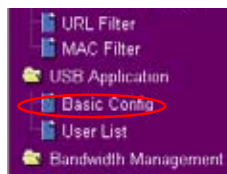
1. Klicken Sie auf der linken Seite im Menü auf **USB Application -> User List**, um die Konfigurationsseite zu öffnen.
2. Geben Sie den **User Name** und das **Password** für das Konto ein und klicken Sie auf **Add**, um das Konto der Liste hinzuzufügen.
3. Um ein Konto zu löschen, wählen Sie das Konto aus der Liste und klicken dann auf **Del**.
4. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu speichern und den Router neu zu starten.



Erstellen eines gemeinsam benutzten Ordners und den Zugriffrechten

Sie können einen neuen gemeinsam benutzten Ordner erstellen oder einen existierenden Ordner auf Ihrer Festplatte freigeben.

1. Klicken Sie auf **USB Application -> Share Nodes** in der linken Seite im Menü, um die Konfigurationsseite zu öffnen.





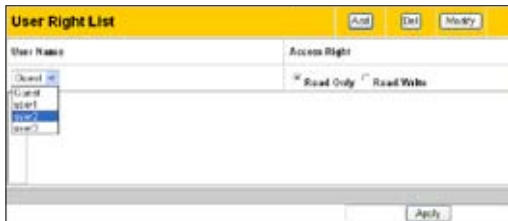
2. Klicken Sie auf **Add**, um einen gemeinsam benutzten Ordner hinzuzufügen.



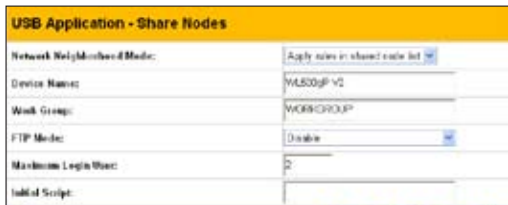
3. Wählen Sie in der Ordnerverwaltung den Ordner Ihrer Wahl, um ihn freizugeben, und klicken Sie auf **Ok**. Um einen gemeinsam benutzten Ordner hinzuzufügen, geben Sie die Ordner-namen im Feld **Add Folder** ein und klicken Sie dann auf **Add**.



4. Legen Sie die Zugriffsrechte für den freigegebenen Ordner durch Erstellen eines **User Name** und **Access Right** fest. Klicken Sie **Add**, um die Zugriffsregel hinzuzufügen. Klicken Sie, wenn fertiggestellt auf **Apply**, um die Konfiguration zu speichern.



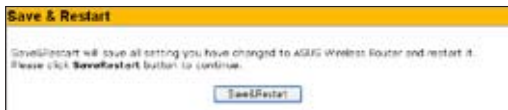
5. Stellen Sie den Netzwerk-nachbarschaftsmodus ein, um **Regeln in die freigegebene Knotenliste einzutragen**, Arbeitsgruppe auf **WORKGROUP**, um allen Computern der Arbeitsgruppe den Zugriff auf die WL-500gP V2 USB-Speicherdisk zu gestatten.



6. Klicken Sie auf **Finish**.
7. Klicken Sie auf **Save & Restart**, um den Router neu zu starten und die Einstellungen zu aktivieren.



8. Öffnen Sie **My Network Place** von einem am WL-500gP V2 angeschlossenen Computer. Klicken Sie **view work group computers**. Dort sehen Sie den WL-500gP V2 in der Kategorie **Workgroup**. Alle Dateien auf dem USB-Laufwerk sind nun bereit zum gemeinsamen Benutzen.





2) FTP-Seite einrichten

Der WL-500gP V2 kann auch als FTP-Seite dienen. Sie können Ihrer FTP-Seite für alle Benutzer zugänglich machen oder Zugriffsrechte festlegen, um anonymes Anmelden zu verhindern. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie eine USB-Speicherdisk am USB2.0-Port auf der Rückseite des WL-500gP V2 anschließen. Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte richtig formatiert und partitioniert ist.

1. Um anonymes Anmelden zu erlauben, setzen Sie den Netzwerk-Nachbarschaftsmodus auf **Share all partitions in disk**, und den FTP-Modus auf **Login to first partition**. Das Verzeichnis der anonymen Anmeldung ist das Hauptverzeichnis der ersten Partition.

Um nur das Anmelden an einem Konto zu erlauben, setzen Sie den Netzwerk-Nachbarschaftsmodus auf **Apply rules in shared node list** und den FTP-Modus auf **Login to first matched shared node**. Klicken Sie in der Share Node-Liste auf **Add**, um den Zugriff auf das Verzeichnis und die Zugriffsrechte des FTP-Kontos festzulegen.

2. Das Feld **Maximum Login User** legt die maximale Anzahl der zur gleichen Zeit angemeldeten Benutzer fest. Der Standardwert ist 6.
3. Klicken Sie auf **Finish**, um die Einstellungen zu aktivieren und den Router neu zu starten. Dieser Prozess dauert einige Sekunden.

4. Geben Sie in dem Adressfeld des Browsers **ftp://192.168.1.1** ein und drücken Sie **Enter**, um sich an der FTP-Seite anzumelden.



4) USB-Drucker gemeinsam benutzen

Sie können einen kompatiblen USB-Drucker am UBP2.0-Port des WL-500gP V2 anschließen, um diesen mit anderen LAN-Benutzern gemeinsam zu benutzen. Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Ihre Computer so einzustellen, dass sie die Druckerserverfunktion des WL-500gP V2 benutzen.



USB-Drucker installieren

Verbinden Sie Ihren USB-Drucker mit dem USB2.0-Anschluss an der Rückseite des WL-500gP V2. Um sicherzustellen, dass Ihr Drucker richtig am WL-500gP V2 installiert wurde, klicken Sie bitte auf **Status & Log->Status**. Wenn das **Printer Model** und der **Printer Status** auf **On-Line** stehen, können Sie den Drucker im LAN benutzen.



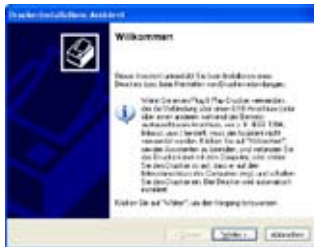
Hinweis: Gehen Sie zur ASUS-Webseite, um sich über kompatible Drucker und Händler zu informieren.



Printer-Klient unter Windows XP einrichten

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Drucker-Netzwerktreiber in Ihren PCs zu installieren.

1. Führen Sie den Assistenten "Drucker hinzufügen" aus: **Start -> Drucker und Faxgeräte -> Drucker hinzufügen**.
2. Wählen Sie **Lokalen Drucker, der an den Computer angeschlossen ist** und klicken Sie auf **Weiter**.

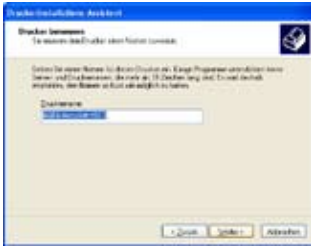


3. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen** und setzen Sie den Anschlussstyp auf **Standard TCP/IP Port** und klicken dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie **Weiter**, um den TCP/IP-Anschluss für den Netzwerkdruckerzugriff einzustellen.





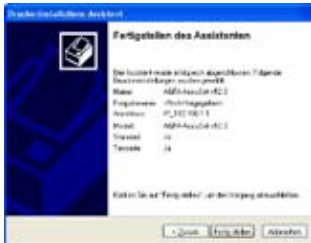
11. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Standardnamen des Druckers zu akzeptieren.



12. Wählen Sie auf **Ja** und dann auf **Weiter**, um eine Testseite zu drucken.



13. Die Installation ist fertig. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Druckerassistenten zu beenden.



Hinweis: Wenn Sie schon einen lokalen Drucker auf Ihrem Computer installiert haben, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften** -> **Port**, um einen Standard TCP/IP-Port hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Port hinzufügen**, dann wählen Sie **Standard TCP/IP Anschlüsse** und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Folgen Sie den Schritten 5-8 der Einstellungsprozedur.



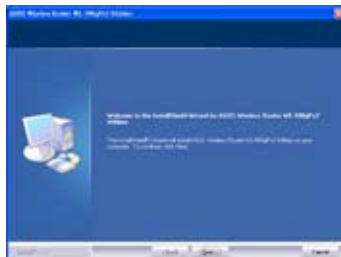
Hinweis: Wenn Sie Windows® 98 oder ME benutzen, welche den Standard-TCP/IP-Anschluss nicht unterstützen, benötigen Sie einen Remote-Port, welcher durch den WL-500gP V2 unterstützt wird.



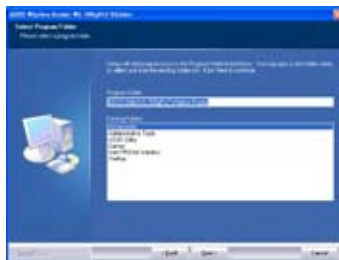
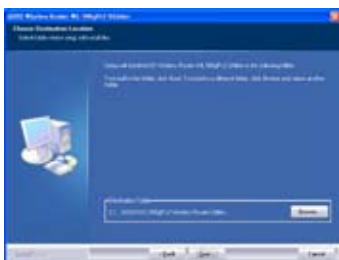
6. ASUS-Hilfsprogramm einrichten und benutzen

1) Programminstallation für den WL-500gP V2

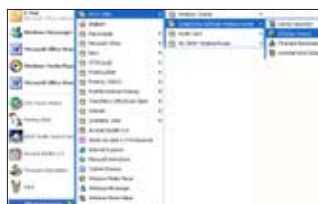
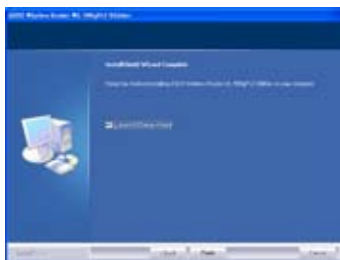
1. Klicken Sie auf **Install ASUS Wireless Router Utilities**, um das Installationsprogramm zu starten.
2. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



3. Klicken Sie auf **Next**, um den Installationsort zu bestätigen.
4. Wählen Sie ein Verzeichnis und klicken Sie auf **Next**.



5. Klicken Sie auf **Finish**, um das Installationsprogramm zu beenden.
6. Öffnen Sie den **EZSetup Wizard**.

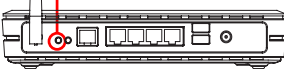




2) EZSetup

Die Wireless LAN-Einstellung ist in zwei einfachen Schritten fertigzustellen. Öffnen Sie zuerst das EZSetup-Programmformular im Startmenü und drücken Sie dann für 3 Sekunden den EZSetup-Taste an der Rückseite des Gerätes.

- 1** Drücken Sie für länger als 3 Sekunden den **EZSetup**-Knopf und lassen ihn dann wieder los.



1) Wenn der Einstellungsknopf ohne das Ausführen des EZsetup-Assistenten gedrückt wurde blinkt die PWR-LED und die Internetverbindung wird für eine kurze Zeit unterbrochen. Danach kehrt der Router ohne Änderungen zum normalen Betrieb zurück.

2) Um EZSetup zu benutzen, empfehlen wir die Benutzung von ASUS Wireless-Adaptern, z.B. WL-106gM, WL-100gE und WL-169g.



Klicken Sie die Taste **EZSetup** im Programm.

Hinweis: Benutzen Sie den EZSetup-Assistenten immer nur mit einem Klient gleichzeitig. Wenn der Klient im EZSetup-Modus den Router nicht erreichen kann, verringern Sie bitte den Abstand zum Router.



Die Wireless-Einstellungen, eingeschlossen der Netzwerkname und die Netzwerkschlüssel wurden automatisch erstellt. Sie können diese Einstellungen manuell bearbeiten.

Hinweis: Wenn Ihr Wireless Router vorher schon konfiguriert wurde, wählen Sie **Preserve original wireless router settings**, um die aktuellen Werte zu benutzen und klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



Wenn Sie Ihre ISP-Einstellungen für Ihren Wireless Router konfigurieren müssen, wählen Sie **Configure ISP settings**, klicken Sie auf **Next** und folgen Sie den Anweisungen, um die Einstellungen zu vervollständigen.



Die Einstellung ist komplett. Drücken Sie auf **Print/Save Wireless LAN Settings**, um die Einstellungen für spätere Verwendung auszudrucken. Klicken Sie auf **Finish**, um EZSetup zu beenden.



7. WL500gP V2 unter Vista konfigurieren

Die Funktion Windows Simple Config, welche im ASUS WL500gP V2 vorinstalliert ist, ermöglicht, dass dieses Gerät in Windows Vista via WCN-Net-Prozess konfiguriert werden kann.

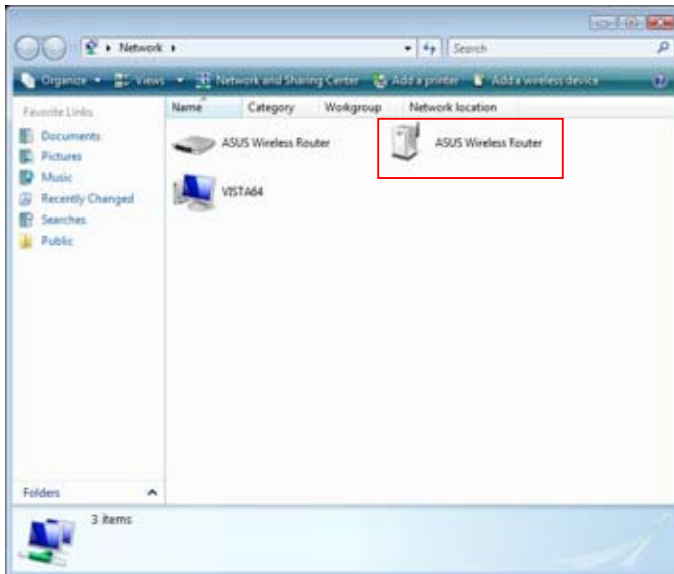


Hinweis: Der WCN-Net-Prozess von Windows Vista kann das Gerät nur erkennen, wenn es nicht konfiguriert wurde und sich noch in den Standardeinstellungen befindet. Wenn das Gerät konfiguriert wurde müssen Sie das Gerät über WEB oder EZsetup einrichten, oder Sie drücken die Reste-Taste und beginnen mit der WCN-NET-Einstellung.

1) Gerät konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät über den WCN-Net-Prozess von Windows Vista zu konfigurieren:

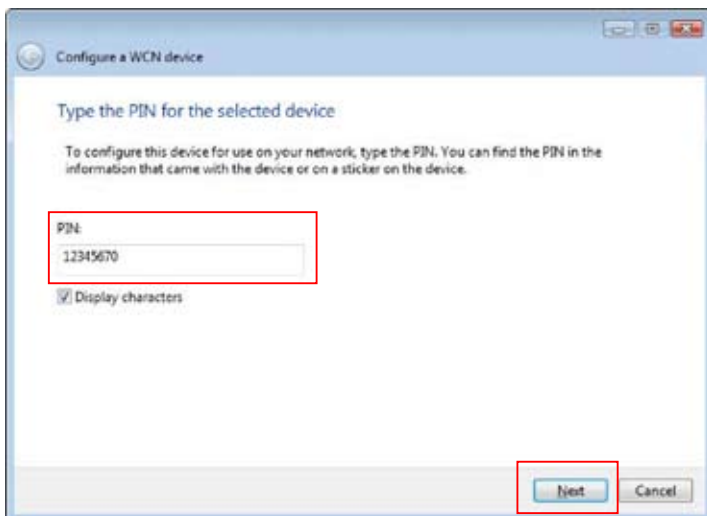
1. Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC und schalten Sie es ein.
2. Klicken Sie im Vista-Desktop **Start > Netzwerk**. Es erscheint der Netzwerkbildschirm (siehe unten).
3. Doppelklicken Sie auf **ASUS Wireless Router**.



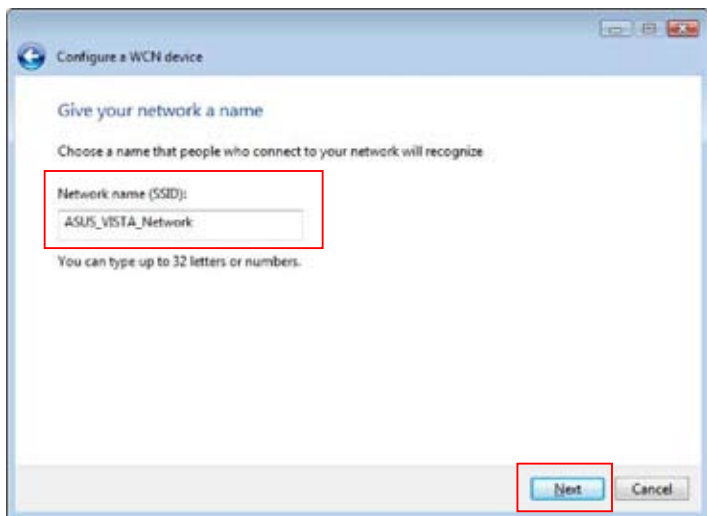


Ein Bildschirm fordert Sie auf die PIN Ihres Gerätes einzugeben. Die PIN finden Sie auf dem Aufkleber am Gerät.

4. Geben Sie die PIN in das Feld **PIN** ein und klicken Sie auf **Next**.



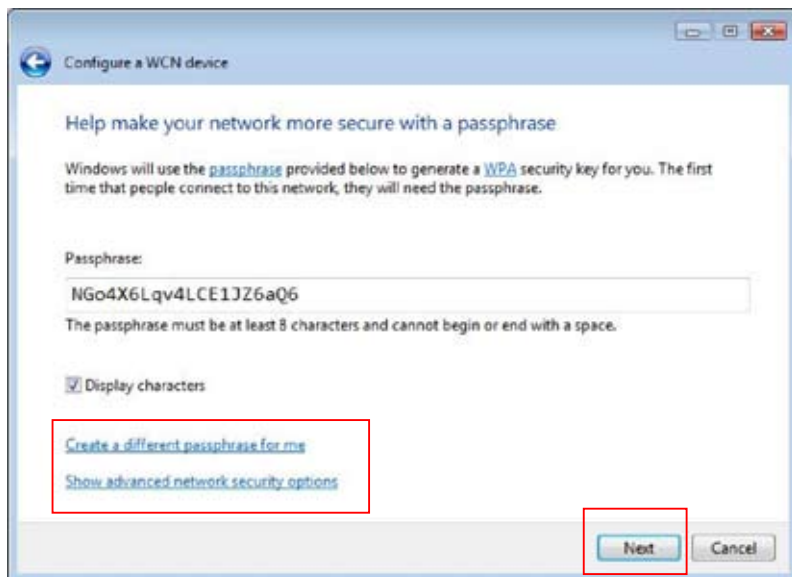
5. Geben Sie dem Netzwerk einen Namen und schreiben Sie diesen in das Feld **Network name** ein und klicken Sie danach auf **Next**.





Es wird nun ein Passwort für die WPA-Sicherheit des Netzwerks erstellt security.

6. Klicken Sie von diesem Bildschirm aus auf **Next**.



Wenn Sie ein anderes Passwort erstellen wollen, klicken Sie auf **create a different passphrase for me**. Wenn Sie andere Sicherheitsmethoden als WPA-Personal benutzen möchten, dann klicken Sie auf **Show advanced network security options**.

Die "Create a different passphrase"- und "Security methods"-Bildschirme werden auf der nächsten Seite angezeigt.



Erstellen eines anderen Passworts

Configure a WCN device

Choose advanced network security options

We recommend using Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2-Personal) because it provides better security, but it is not supported by devices made before 2001.

Security method:
WPA-Personal

Security key or passphrase:
M8d8K2IjR4t3D4hafUvk1U

☒ Display characters

[Create a different security key or passphrase for me](#)

Next Cancel

Vier Sicherheitsmethoden

Configure a WCN device

Choose advanced network security options

We recommend using Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2-Personal) because it provides better security, but it is not supported by devices made before 2001.

Security method:
WPA-Personal
WPA2-Personal
WEP
No Security

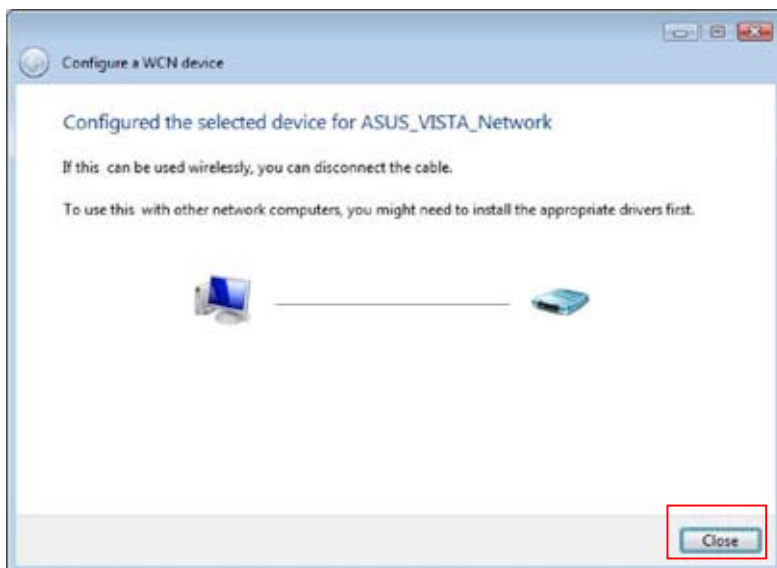
☒ Display characters

[Create a different security key or passphrase for me](#)

Next Cancel



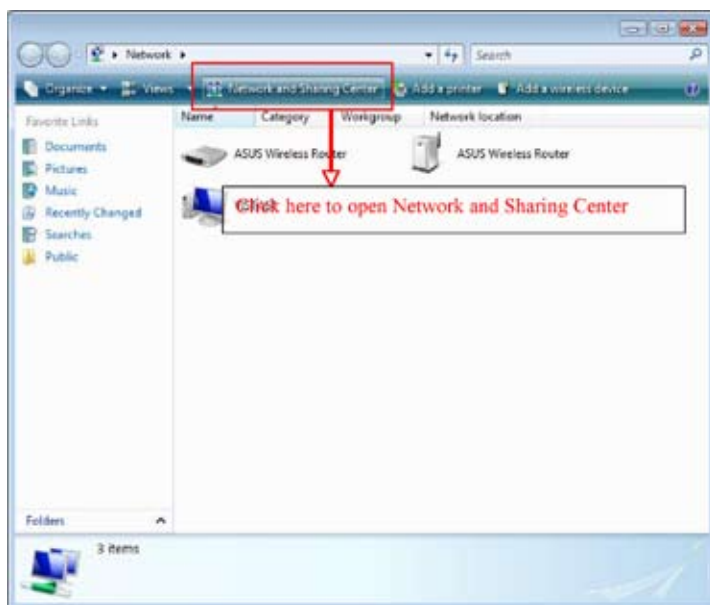
7. Klicken Sie im vorherigen Bildschirm auf **Next**, nachdem Die Konfiguration fertig ist. Es erscheint der folgende Bildschirm und zeigt an, dass die Konfiguration abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Close**, um den Vorgang abzuschließen.



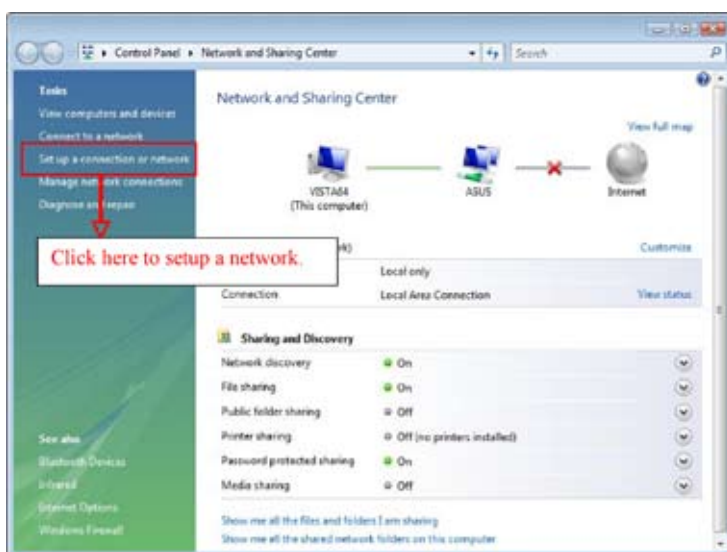
2) Netzwerk- und Freigabecenter einrichten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Freigabecenter einzurichten, um Ihren Netzwerkbenutzern die gemeinsame Benutzung von Druckern, Dateien und Medien zu gestatten.

1. Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC und schalten Sie es ein.
2. Klicken Sie auf **Start > Netzwerk > Netzwerk- und Freigabecenter**. Es erscheint der Bildschirm für das **Netzwerk- und Freigabecenter**.

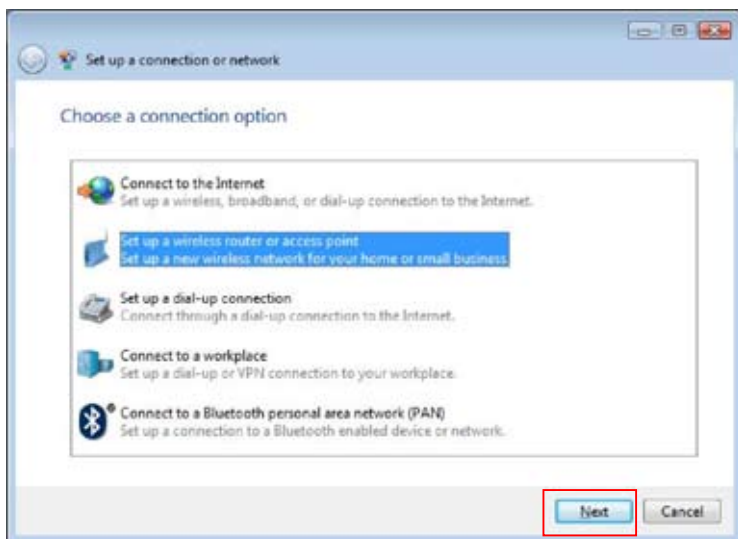


3. Klicken Sie auf **Set up a connection or network** (Verbindung oder Netzwerk einrichten).

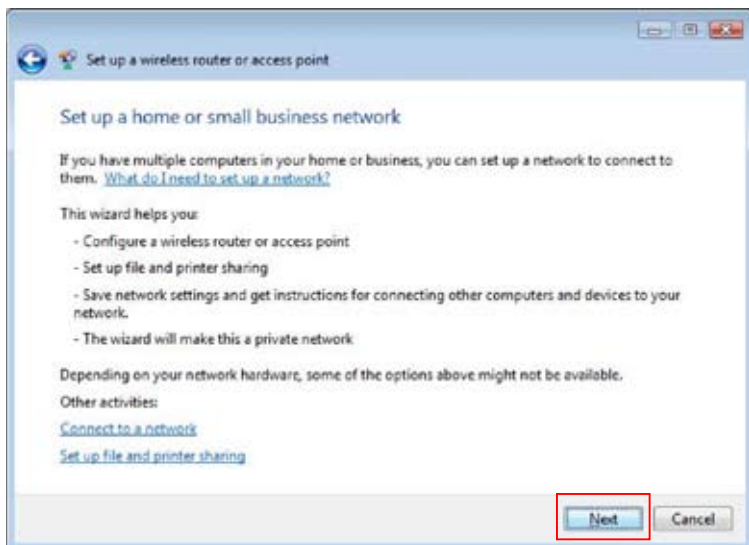




4. Wählen Sie **Wireless Router oder Access Point einrichten** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

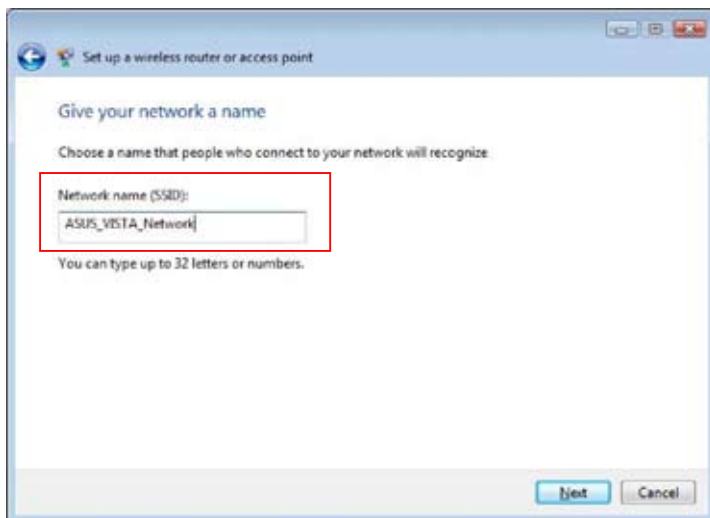


5. Klicken Sie auf **Weiter**.

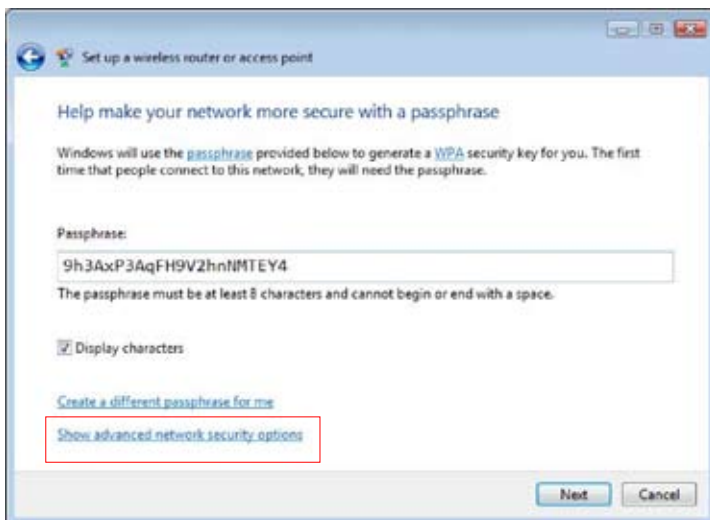




6. Im folgenden Bildschirm geben Sie einen Netzwerknamen in das Feld **Netzwerkname** ein und klicken anschließend auf **Weiter**. Es wird ein Passwort für die WPA-Sicherheit erstellt.

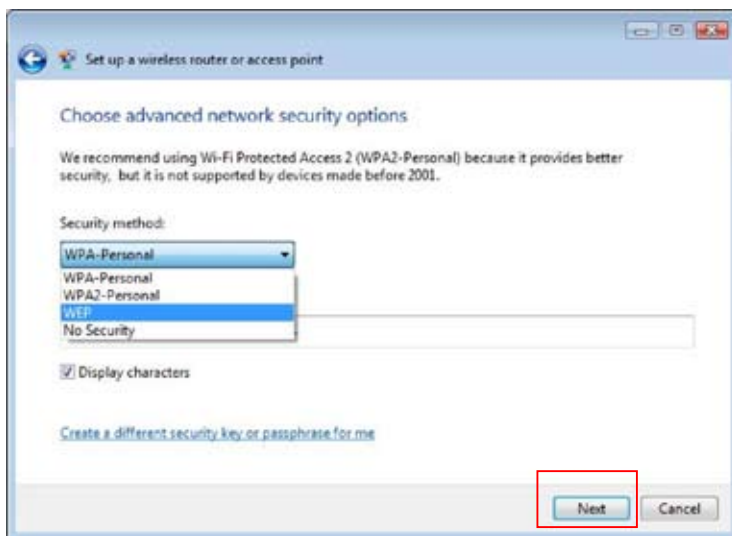


7. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie andere Sicherheitsmethoden als WPA-Personal verwenden wollen, klicken Sie auf **Erweiterte Netzwerksicherheitsoptionen anzeigen**.

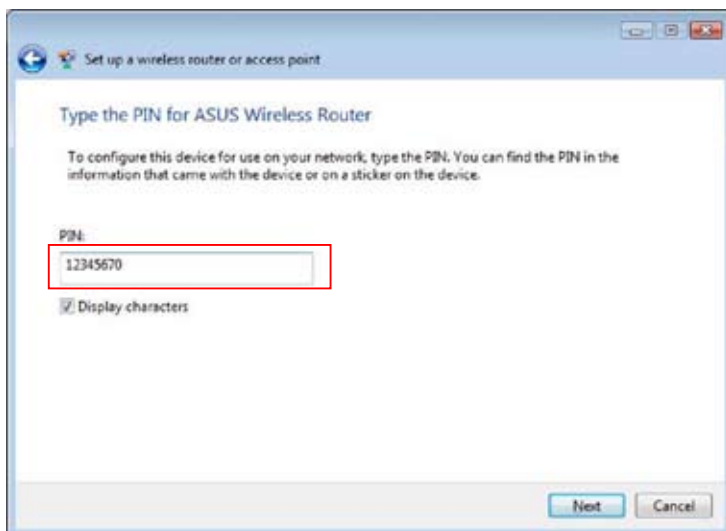




8. Wählen Sie eine Sicherheitsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.

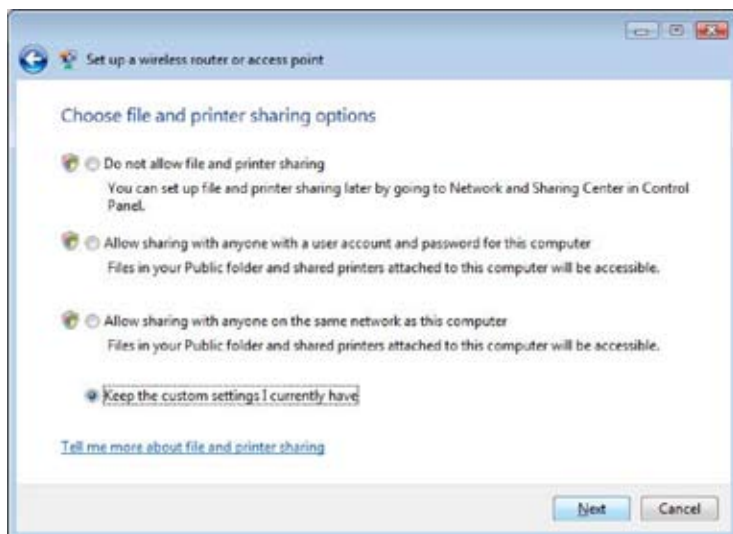


9. Auf dem sich öffnenden Bildschirm werden Sie aufgefordert die PIN für das Gerät einzugeben. Geben Sie die PIN ein, die Sie auf dem Aufkleber am Gerät finden können und klicken Sie danach auf **Weiter**.

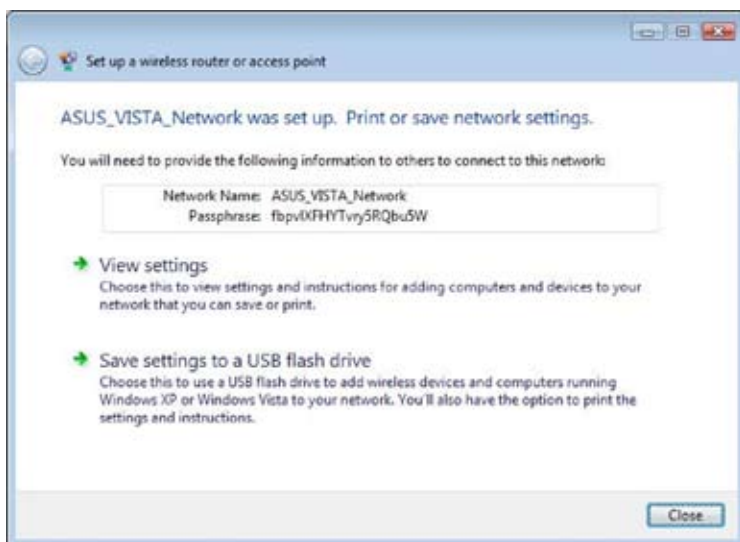




10. Wählen Sie eine Datei- und Druckerfreigabeoption und klicken Sie auf **Weiter**.



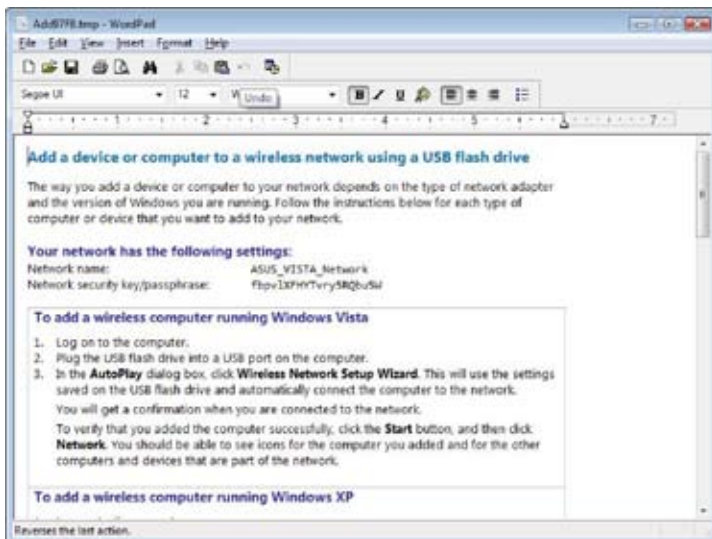
Der folgende Bildschirm teilt Ihnen mit, dass die Einrichtung nun fertiggestellt wurde.



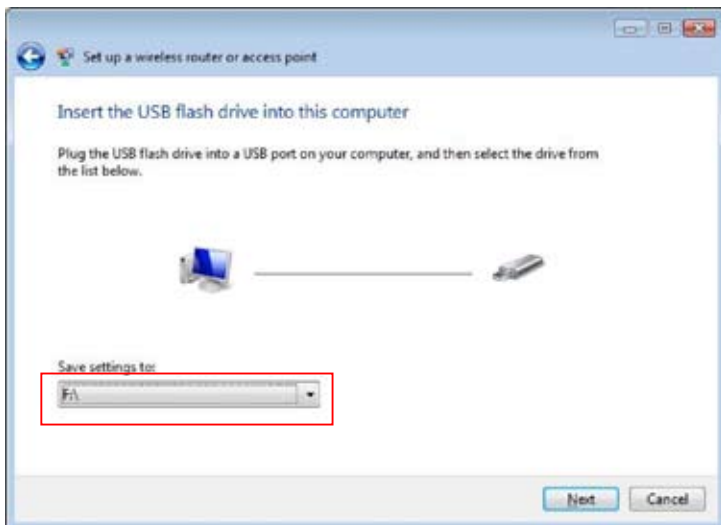


11. Auf dem vorherigen Bildschirm können Sie **Einstellungen anzeigen** oder **Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern**. Die entsprechenden Bildschirme werden im Folgenden angezeigt.

Einstellungen anzeigen



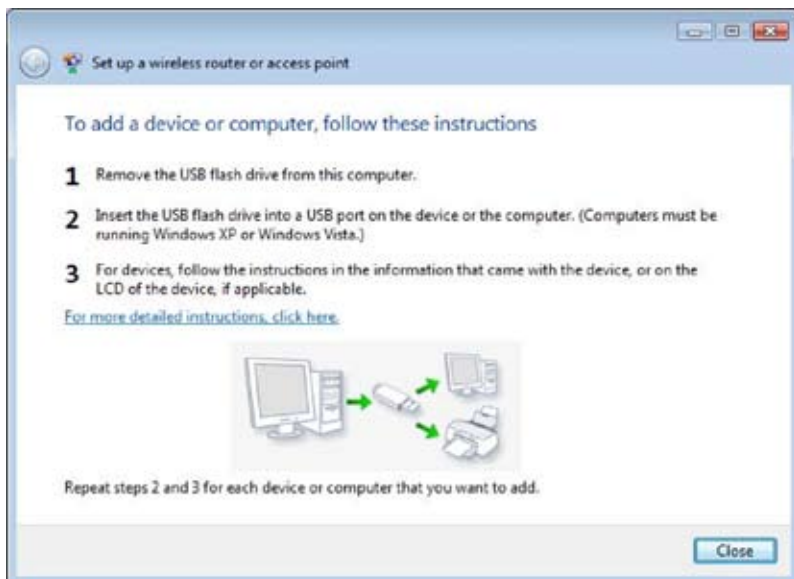
Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern





12. Wenn der Bildschirm **Einstellungen auf USB-Flash-Laufwerk speichern** erscheint, stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in Ihren Computer. Wählen Sie danach in der Liste **Einstellungen speichern auf** das Laufwerk aus und klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden nun auf dem USB-Laufwerk gespeichert.

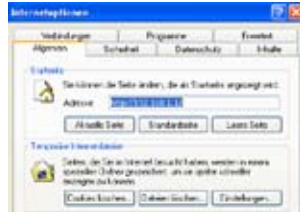
Nachdem das Speichern fertiggestellt wurde, erscheint ein Bildschirm, um Ihnen Anweisungen zu geben, wie Sie Computer oder andere Geräte dem Netzwerk hinzufügen. Folgen Sie den Anweisungen, um Computer und Geräte Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.





8. Fehlerbehebung

Ich kann zur Router-Konfiguration nicht auf den Webbrowser zugreifen



1. Öffnen Sie einen Webbrowser und öffnen Sie die "Internetoptionen".
2. Klicken Sie auf "Cookies löschen" und "Dateien löschen".

Es kann keine Wireless-Verbindung hergestellt werden

Außerhalb der Reichweite:

- Stellen Sie den Router näher am Klienten auf.
- Ändern Sie die Kanaleinstellung.

Authentifikation:

- Benutzen Sie eine Kabelverbindung, um sich mit dem Router zu verbinden.
- Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitseinstellungen.
- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste **Restore** an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.

Router kann nicht gefunden werden:

- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste **Restore** an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.
- Überprüfen Sie die Einstellungen am Wireless-Adapter, wie z.B. die SSID- und die Verschlüsselungseinstellungen.

Das Internet kann über den Wireless LAN-Adapter nicht erreicht werden

- Stellen Sie den Router näher am Klienten auf.
- Überprüfen Sie, ob der Wireless-Adapter mit dem richtigen AP verbunden ist.
- Überprüfen Sie, ob der benutzte Wireless-Kanal mit den in Ihrem Gebiet/Land gültigen Kanälen konform ist.
- Überprüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen.
- Überprüfen Sie, ob die DSL- oder Kabelverbindung korrekt ist.
- Benutzen Sie ein anderes Netzwurkkabel.



Internet ist nicht erreichbar

- Überprüfen Sie die Leuchtanzeigen am DSL-Modem und am Wireless Router
- Überprüfen Sie, ob die "WAN"-LED am Wireless Router auf EIN steht. Wenn die LED nicht EIN anzeigt wechseln Sie das Kabel und versuchen Sie es erneut.

Wenn die DSL-Modem "Link" Anzeige auf EIN (nicht blinkend) steht, bedeutet das, dass das Internet erreichbar ist.

- Starten Sie Ihren Computer neu.
- Beziehen Sie sich auf die Schnellstartanleitung des Wireless Routers und ändern Sie die Einstellungen.
- Überprüfen Sie, ob die WAN-LED am Router auf EIN steht oder nicht.
- Überprüfen Sie die Wireless-Verschlüsselungseinstellungen.
- Überprüfen Sie, ob der Computer die IP-Adresse empfangen kann (über Kabelnetzwerk und über Wireless-Netzwerk).
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Webbrowser konfiguriert ist, das lokale LAN zu benutzen und nicht einen Proxyserver.

Wenn die Anzeige DSL "LINK" durchgehend blinkt oder nicht leuchtet ist Internetzugang nicht möglich. Der Router ist nicht fähig eine Verbindung mit dem DSL-Netzwerk herzustellen.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kabel alle korrekt angeschlossen sind.
- Trennen Sie die Stromversorgung vom DSL- oder Kabelmodem, warten Sie einige Minuten und Stecken Sie den Stromanschluss wieder ein.
- Wenn die DSL-LED durchgehend blink oder nicht leuchtet benachrichtigen Sie bitte Ihren DSL-Anbieter.

Ich habe den Netzwerknamen oder die Verschlüsselungsschlüssel vergessen.

- Versuchen Sie eine Kabelverbindung einzurichten, um die Einrichtung der Wireless-Verschlüsselung erneut vorzunehmen.
- Führen Sie ein Reset am Wireless Router aus, indem Sie die Taste Restore an der Rückseite für länger als 5 Sekunden drücken.

Wie stelle ich die Standardwerte wieder her?

Folgende Werte sind die Standardwerte. Wenn Sie die Taste Restore an der Rückseite des ASUS Wireless Routers für länger als 5 Sekunden drücken oder auf der Seite "Factory default" die Schaltfläche "Restore" anklicken, werden die Einstellungen Ihres Wireless Routers mit den folgenden Werten überschrieben.

Benutzername:	admin	Subnetzmaske:	255.255.255.0
Passwort:	admin	DNS-Server 1:	192.168.1.1
DHCP aktivieren:	Yes	DNS-Server 2:	(leer)
IP-Adresse:	192.168.1.1	SSID:	Standard
Domainname:	(leer)		



9. Anhang



FCC Warning Statement

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.



CAUTION:

Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Prohibition of Co-location

This device and its antenna(s) must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter

Safety Information

To maintain compliance with FCC's RF exposure guidelines, this equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and your body. Use on the supplied antenna.

Declaration of Conformity for R&TTE directive 1999/5/EC

Essential requirements – Article 3

Protection requirements for health and safety – Article 3.1a



Testing for electric safety according to EN 60950-1 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

Protection requirements for electromagnetic compatibility – Article 3.1b

Testing for electromagnetic compatibility according to EN 301 489-1 and EN 301 489-17 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

Effective use of the radio spectrum – Article 3.2

Testing for radio test suites according to EN 300 328- 2 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

CE Mark Warning



This is a Class B product, in a domestic environment, this product may cause radio interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

GNU general public license

Licensing information

This product includes copyrighted third-party software licensed under the terms of the GNU General Public License. Please see The GNU General Public License for the exact terms and conditions of this license. We include a copy of the GPL with every CD shipped with our product. All future firmware updates will also be accompanied with their respective source code. Please visit our web site for updated information. Note that we do not offer direct support for the distribution.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.



To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

Terms & conditions for copying, distribution, & modification

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.



b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.



If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.
6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.
7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.



9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS